Nummer: 059

### MASCHINEN-BETRIEBSANWEISUNG

Betrieb:



Arbeitsplatz: Werkstatt Tätigkeitsbereich:

#### **ANWENDUNGSBEREICH**

#### Gesenkbiegepresse (Abkantpresse)

# **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Quetsch- und Abtrenngefahr für Hände und Finger im Bereich des Stößels.
- Verletzungsgefahr durch scharfkantige und spitze Werkstücke beim Hantieren.
- Verletzungsgefahr durch Bewegung des Werkstücks oder der Biegehilfe beim Pressen.
- Verletzungsgefahr beim unsachgemäßen Wechsel der Presswerkzeuge.
- Rutsch/Stolpergefahr durch leckendes Hydrauliköl oder am Boden liegende Werkstücke.
- Stromschlaggefahr bei beschädigten elektrischen Einrichtungen.

#### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

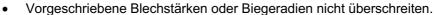


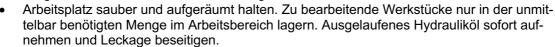
- Die Mitarbeiter sind in der Bedienung der Pressen eingehend zu schulen und wiederkehrend (mind. 1x jährlich) bezüglich Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen zu unterweisen.
- Jugendliche unter 18 Jahren dürfen an den Pressen nicht beschäftigt werden. Ausnahme: Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies für Ihre Ausbildung erforderlich ist und sie unter fachkundiger Aufsicht stehen.

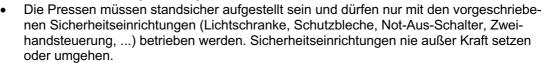




- Stößelhub so gering wie möglich einstellen
- Enganliegende Arbeitskleidung und PSA tragen (Schutzhandschuhe, Gehörschutz).
- Nicht in den Bereich des Stößels greifen! Besondere Vorsicht bei Kastenbiegung, Werkstück(zu)führung von Hand und Bedienung mit Fußtaster









## **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Störung beseitigen, wenn dies ohne eigene Gefährdung möglich ist.
- In jedem anderen Fall Presse abschalten und Vorgesetzten informieren. Störungsbeseitung nur von dadurch besonders unterwiesenen Personen und nach spezieller Vorschrift durchführen (s. auch Instandhaltung).

### **ERSTE HILFE**



- Presse abschalten und abhängig von der Verletzung, soweit möglich Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Hilfskräfte einweisen und ggf. auf besondere Gefährdungen hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß "Notfall- und Alarmplan"

#### NOTRUF:

112

### **INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**



- Regelmäßige Wartung und Überprüfung der Pressen, vor allen an den Sicherheitseinrichtungen, vornehmen (s. Herstellerempfehlung).
- Reparatur- und Wartungsarbeiten nur durch fachkundiges Personal durchführen. Die Pressen sind dabei stromlos zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern (Ausnahme: Testbetrieb).
- Ölgetränkte Putzlappen nur in nicht brennbaren Behältnissen aufbewahren.

Erstellt am: November 2023 Verantwortlicher: Marx